



Betriebsanleitung

P.3

Instructions handbook

P.19

Manuel d'instructions

P.35

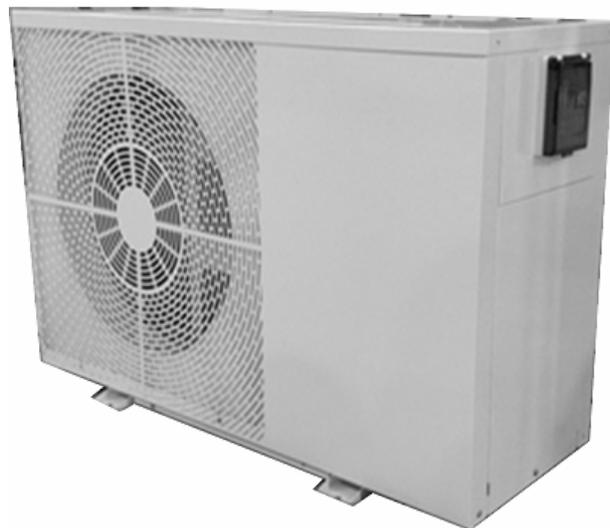




Schwimmbad- Wärmepumpe

Betriebsanleitung

BWT FI



Inhaltsverzeichnis

<u>Wichtiger Hinweis</u>	5
Symbole der Bedienungsanleitung.....	5
Geliefertes Produkt und allgemeine Einsatzbedingungen	5
Geliefertes Produkt und allgemeine Einsatzbedingungen	5
Lagerung, Transport und Verpackung.....	6
Normenkonformität	6
<u>Einbau</u>	7
Einbaubedingungen	7
Wasseranschluss.....	8
Elektrischer Anschluss.....	8
Anschlüsse	9
Heizpriorität.....	9
<u>Betrieb</u>	10
Wasseranschluss.....	10
Einstellung digitales Steuergerät.....	11
WiFi-Modul	14
Einstellung Wasserdurchsatz.....	16
Überwinterung	16
Wasserqualität	17
<u>Heizung</u>	17
Temperaturerhöhung	17
Aufrechterhaltung der Temperatur	17
<u>Wartung (durch einen qualifizierten Fachmann)</u>	17
<u>Technischer Kundendienst</u>	18

Wichtiger Hinweis

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Symbole der Bedienungsanleitung

Gerätesicherheit

Die eingerahmten Texte sind sicherheitsrelevante Anweisungen zum Gerät.

Personensicherheit



Das nebenstehende Symbol zusammen mit einem eingerahmten Text steht für eine für die Personensicherheit relevante Anweisung.

Geliefertes Produkt und allgemeine Einsatzbedingungen

Die Installation der Wärmepumpe, die Handhabung und Reparaturen sollten von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden -

d.h. einer mit Schwimmbadheizung mittels Wärmepumpentechnik und BWT Produkten vertrauten Person.

Gebrauch, Wartung



Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (inklusive Kindern) mit physischen, sensorischen oder geistigen Behinderungen, oder Personen, denen es an Erfahrung und Wissen in diesem Bereich fehlt, bestimmt. Es sei denn, diese Personen werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person über den adequate Gebrauch instruiert und beaufsichtigt.

Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Geliefertes Produkt und allgemeine Einsatzbedingungen

Das Gerät und alle seine Komponenten werden unabhängig von der Beförderungsart auf Gefahr und Risiko des Empfängers versandt. Wenn dieser Transportschäden feststellt, muss er sofort auf dem Lieferschein des Spediteurs schriftliche Vorbehalte anmelden und diese innerhalb von 48 Stunden per Einschreiben an den Spediteur bestätigen.

Die Wärmepumpe, auf die sich diese Bedienungsanleitung bezieht, ist nur zum Erwärmen des Wassers privater Schwimmbecken bestimmt. Bei anderweitiger Verwendung kann BWT nicht haftbar gemacht werden.

Diese Bedienungsanleitung gehört zur Schwimmbecken-Wärmepumpe, die sie beschreibt; sie muss vor dem Gebrauch der Wärmepumpe gelesen werden, damit die Garantie wirksam ist.

Die darin gegebenen Sicherheitshinweise müssen genauestens befolgt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Pumpe wirklich mit der Anlage kompatibel ist, bevor Sie sie anschließen.

Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung der auf dem Typenschild angegebenen Spannung entspricht, bevor Sie das Gerät ans Stromnetz anschließen.

Bevor Sie Wartungs-, Reparatur- oder Korrekturarbeiten durchführen, ziehen Sie stets den Netzstecker des Gerätes heraus und wenden Sie sich an einen Fachmann.

BWT lehnt jede Haftung für Schäden durch Nichteinhaltung der erteilten Anweisungen oder durch Bedienungs-, Installations- oder Verwendungsfehler ab.

Sie sollten die Pumpe nicht in korrosivem Milieu, nahe dem Meer, salzigen Dämpfen ausgesetzt, nahe dem Chlorlagerraum oder anderen korrosiven Materialien aufstellen.

Diese Bedienungsanleitung kann ohne vorherige Benachrichtigung jederzeit geändert werden.

Lagerung, Transport und Verpackung

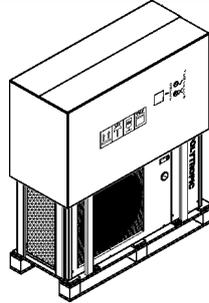


Das Gerät muss, wie auf der Packung vermerkt, aufrecht verpackt und gelagert werden.

Eine liegende Lagerung, auch nur zeitweilig, wird das Gerät beschädigen.

Jegliche Beschädigung durch unsachgemässe Verpackung oder Lagerung wird von der Garantie ausgeschlossen.

BWT bittet seine Kunden, die Verpackung (Karton + Polystyrol + Palette) während der Garantiedauer aufzubewahren, um eine Beschädigung während einer etwaigen Rücksendung oder eines Transports innerhalb dieses Zeitraumes zu vermeiden.



Korrekte Verpackungs- und Lagerungsposition.

Normenkonformität

EG-Konformitätserklärung

Die BWT Wärmepumpen entsprechen den folgenden Richtlinien:

- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108EC
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC
- Druckapparatur 97/23/CE
- Geräusentwicklung 200/14/CE
- Harmonisierte Normen NF EN 60335.1,2.40

Sicherheit

Obwohl das Gerät allen Sicherheitsvorschriften entspricht, bleibt eine Restgefahr bestehen:

Gerät unter elektrischer Spannung

Teile in Bewegung mit automatischem Start (Ventilator)

scharfe Kanten (Verdampfer)



Um Unfälle zu vermeiden, sorgen Sie dafür, dass Kinder und Haustiere keinen

Zugang zum Gerät haben, bedecken Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist, fassen Sie weder mit Ihren Fingern noch mit irgendeinem Gegenstand ins Innere.

Lassen Sie zum Gerät haben, und lassen Sie es niemals ohne eines seiner Gehäuseteile laufen.

Druckregler

Die BWT Wärmepumpe ist mit einem Sicherheitsdruckregler HP ausgestattet, der werkseitig auf 38 Bar eingestellt ist.

Maschinenbelastbarkeit

Um sicher zu sein, dass die adäquate Wärmepumpe für eine bestimmte Installation ausgesucht wird, muss BWT mittels eines Auswahl Dokuments (wird auf Anfrage zugeschickt) die entsprechende Größe der Wärmepumpe bestätigen.

Die "BWT FI" Serie ist für einen Betrieb zwischen -15°C Außentemperatur und 35°C mit Beckenabdeckung konzipiert.

Wenn die Maschine bei Umgebungstemperaturen unter 0°C betrieben wird, speziell bei hohen Wassertemperaturen, empfiehlt sich, zusätzlich einen Elektroheizer anzuschliessen (fragen Sie Ihren Verkäufer)

Bezüglich einer Produktwahl, welche nicht durch BWT geprüft wurde, und welche ausserhalb der oben genannten Temperaturbereiche arbeitet, lehnt BWT jegliche Haftung in Bezug auf fehlendes Leistungsverhalten ab.

Vor Einbau der Wärmepumpe ist sicherzustellen, dass der Scheinwiderstand der Stromversorgung des Schwimmbeckens einen Wert von nicht mehr als 0.042 Ω

Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Stromversorgungsunternehmen.

Sollte dieses Ihnen nicht weiterhelfen können, kann es bei jeder Einschaltung der Wärmepumpe zu einem kurzen Spannungsabfall kommen.



Maximaler Wasserdruck: 2 bars (29 PSI).

Einbau

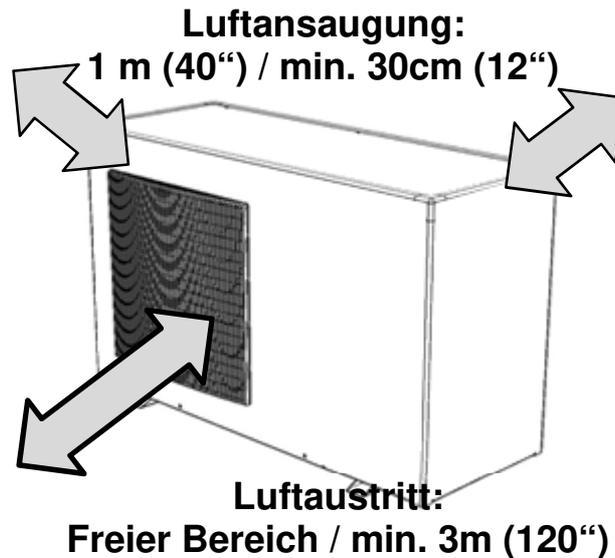
Einbaubedingungen

Einbauort



Das Gerät muss gemäß den geltenden Gesetzen (NF C 15 100) im Freien und mehr als 2 bis 2 m vom Becken entfernt installiert werden

Stellen Sie das Gerät auf eine horizontale, stabile und feste Fläche (erstellen Sie gegebenenfalls einen Betonsockel). Halten Sie mindestens einen Abstand von 1 m (40") / mindestens 30cm (12") an der Rückseite (Verdampfer Lufteinlass) und 3m (120") an der Vorderseite (Ventilator) auf einer komplett freien Fläche.



Lassen Sie ausreichend Platz, um zur Temperaturkontrolle zu gelangen.

Stellen Sie sicher, dass die von dem Gerät ausgestoßene Luft nicht wieder angesaugt wird.

Damit alles perfekt ist

Vermeiden Sie, den Luftstrom des Ventilators auf einen lärmempfindlichen Bereich zu richten (Schlafzimmerfenster zum Beispiel).

Vermeiden Sie, das Gerät auf eine Fläche zu stellen, die Vibrationen an das Wohnhaus weitergeben kann.

Vermeiden Sie, das Gerät unter einen Baum zu stellen oder Spritzwasser und Schmutz auszusetzen, da dies die Instandhaltung erschweren könnte.

Für beste Betriebsleistung, vor allem bei langen Leitungslängen, sollten die Wasserrohre von der Wärmepumpe zum Schwimmbad isoliert werden.

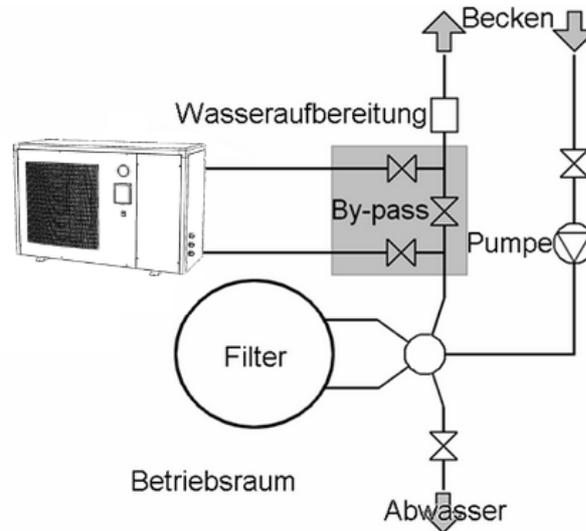
Wasseranschluss

Die Wärmepumpe wird mit einem Bypass an den Filterkreislauf angeschlossen.

Der Bypass muss unbedingt hinter der Pumpe und dem Filter platziert werden.

Der Bypass besteht aus 3 Ventilen.

Er ermöglicht es, den Wasserdurchsatz durch die Wärmepumpe zu regeln und die Wärmepumpe für die Wartung komplett vom Wasserkreislauf zu trennen, ohne den Wasserdurchsatz durch den Filter zu unterbrechen.



Wenn Ihre Anlage mit einer Wasseraufbereitung mit Produktezuleitung (Chlor, Brom, Salz,...) ausgerüstet ist, muss der Bypass vor der Wasseraufbereitung zusammen mit einem Rückschlagventil zwischen dem Bypass und der Wasseraufbereitung eingebaut werden.

Wasserein- und auslass sollten mit einem steifen PVC Druckrohr (für Schwimmbecken) Ø50 mm direkt mit den beigefügten Verbindern verklebt werden.

Der Wassereinlass ist durch den folgenden Aufkleber gekennzeichnet:



Der Wasserauslass ist durch den folgenden Aufkleber gekennzeichnet:



Die Wasserrohre müssen so am Boden oder an der Wand befestigt werden, dass die Wärmepumpe das Gewicht des durchlaufenden Wassers nicht tragen muss.

Benutzen Sie kein Werkzeug, um die Anschlüsse anzuschrauben. Handfeste Verschraubung genügt.

Elektrischer Anschluss

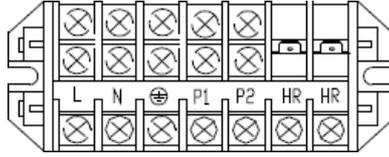
Die elektrische Spannung muss der auf dem Gerät angegebenen Spannung entsprechen.

Die Anschlüsse müssen der Leistung des Geräts und dem Zustand der Installation entsprechen.

Modell	Anschlüsse	Sicherung Leitungs-ende	Maximallänge des Kabels* bei folgenden Querschnitten:			
			2,5 mm ²	4 mm ²	6 mm ²	10 mm ²
30 / 45	3G 230 V	10 A	34 m	54 m	80 m	135 m
55 / 70	3G 230 V	16 A	25 m	35 m	45 m	80 m
85 / 105	3G 230 V	20 A	-	30 m	40 m	70 m
130 / 160	3G 230 V	32 A	-	-	28 m	48 m
130 / 160	5G 400 V	3 x 16 A	100 m	150 m	200 m	300 m

*Maximallänge des Kabels zwischen der Wärmepumpe und der Sicherung am Leitungsende (Leitungsschutzschalter der Auslösecharakteristik C). Es wird empfohlen Kabelschuhe zu verwenden, um einen besseren Kontakt zwischen dem Kabel und den Anschlussklemmen herzustellen.

Anschlüsse



L: Linie

N: Neutral

 : Boden

P1: Filtration Pumpe-Relais neutral (Option)

P2: Filtration Pumpe-Relais Linie (Option)

HR: elektrische Heizung Kontakt (Option)

Bei einer Drei-Phasen-Installation werden L1 / L2 / L3 für die Phasen verwendet.



Diese Werte sind Richtwerte, nur ein befugter Elektriker kann die entsprechenden Werte für Ihre Installation ermitteln.

Die Stromleitung muss unbedingt geerdet sein und am Ende eine 30mA Fehlerstrom-Schutzeinrichtung besitzen.

Eine modellspezifische Elektrobox zur Wandmontage ist optional verfügbar. Diese enthält die Kurvenabsicherung und Fehlerstrom-Schutzeinrichtung 30mA.



Verwenden Sie zur Kabelführung die Stopfbüchsen und Durchführungsbuchsen im Innern der Wärmepumpe.

Da dieses Gerät im Freien installiert wird, müssen entweder Polychloropren-Kabel, oder Standardkabel, welche unbedingt in einem Schutzrohr liegen müssen, verwendet werden. Diese müssen in einer Tiefe von mindestens 50 cm verlegt werden. Falls ein Schutzrohr ein anderes Kabel oder eine Leitung (Wasser, Gas) kreuzt, muss eine Distanz von mindestens 20cm eingehalten werden.

Die Stromversorgung der Wärmepumpe muss gemäß der Gesetzgebung geschützt verlegt werden.

Heizpriorität

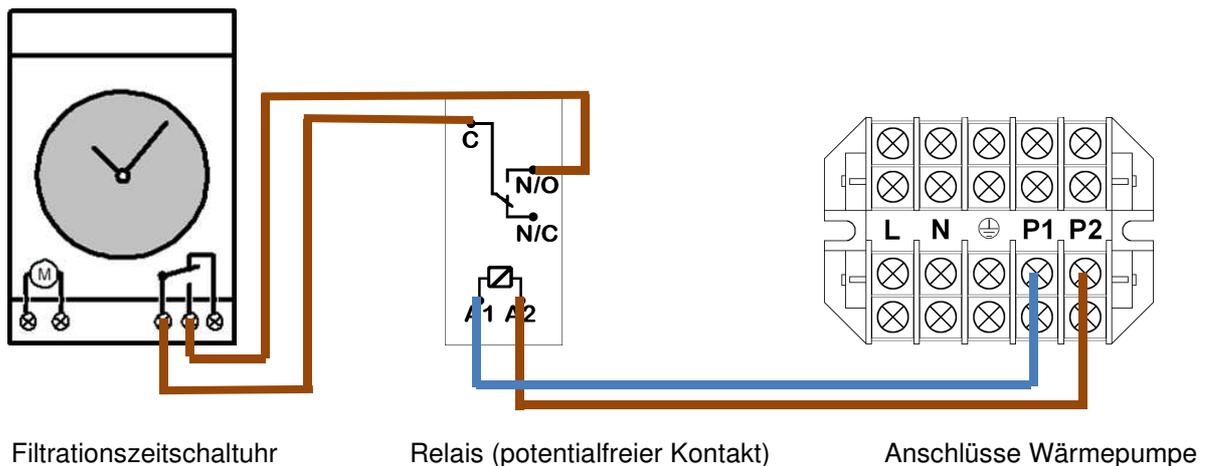
Es ist möglich, die Filtrationspumpe mit der Wärmepumpe zu steuern. In diesem Falle überschreibt die Wärmepumpe die Zeitschaltuhr der Filtrationspumpe und startet diese, falls die Wunschtemperatur noch nicht erreicht ist.

Für den Anschluss der Heizpriorität benötigen Sie ein "Normalerweise Offen" Relais mit 230V AC Spule.

Verdrahtung:

- Verbinden Sie die Anschlüsse der Relais Spule A1 und A2 mit den Anschlüssen P1 und P2 der Wärmepumpe
- Verbinden Sie die "Normalerweise Offen" Anschlüsse des Relais in parallel mit dem Relais der Filtrationszeitschaltuhr.

Verdrahtungsschema:

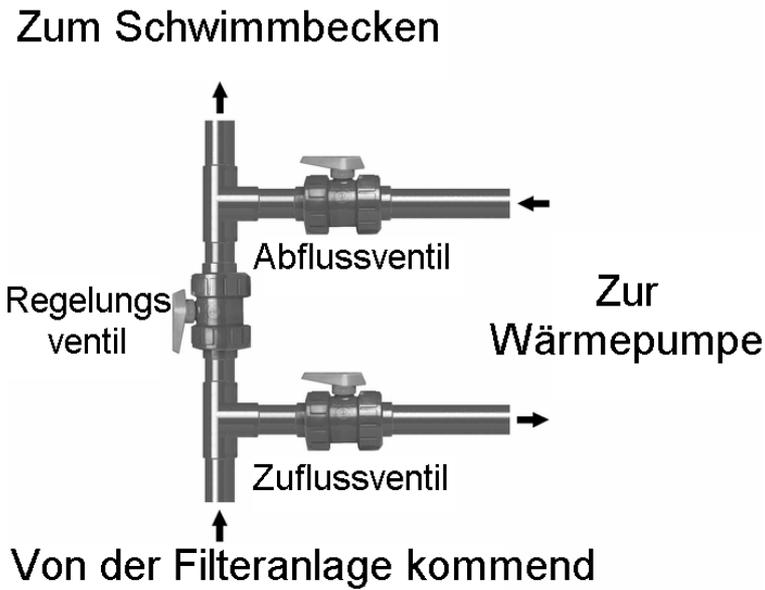


Parameter für die Heizpriorität:

Überprüfen Sie, ob der Parameter für die Heizpriorität (#9) auf den Wert 1 gestellt ist. Falls dies nicht der Fall ist, kontaktieren Sie bitte unsere Hotline.

Betrieb

Wasseranschluss



Bypass-Schema

Nachdem das Gerät mit dem Bypass an den Wasserkreislauf, und von einem Fachmann an einen Stromkreis angeschlossen wurde, stellen Sie sicher, dass:

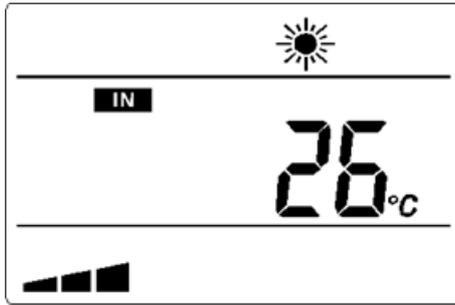
- Das Gerät wirklich waagrecht steht (Wasserwaage).
- Der Wasserkreislauf richtig angeschlossen ist (keine Leckagen oder Beschädigung der Wasseranschlüsse).
- Der Wasserkreislauf voll mit Wasser ist – ohne Luft in den Rohren oder dem Wärmepumpentank.
- Die Stromversorgung richtig angeschlossen (gute Befestigung der Kabel auf den Anschlussklemmen und Zwischensicherungen), gut isoliert und geerdet ist.
- Die vorstehend beschriebenen Installationsbedingungen eingehalten wurden.
- Die Aussentemperaturen zwischen
 - -15°C und +35°C
- Die Wassertemperatur zwischen 15 und 30°C ist
- Sie können dann Ihr Gerät in Betrieb nehmen; achten Sie hierbei darauf, folgende Schritte bei der Inbetriebnahme des Geräts zu Beginn der Saison in der richtigen Reihenfolge durchzuführen.
- Öffnen Sie die 3 Ventile (Abfluss-, Zufluss-, Regelungsventil) und dann schliessen Sie das Regelungsventil zur Hälfte.
- Starten Sie die Pumpe des Filtersystems.
- Schalten Sie die Wärmepumpe an, indem Sie den Ein-/Aus-Schalter auf „I“ (Betrieb) stellen.
- Das Gerät startet nach einer Zeitverzögerung von etwa 2 Minuten.
- Stellen Sie die Temperatur ein (siehe Kapitel bezüglich der Einstellung).
- Stellen Sie den Wasserdurchfluss ein (Kapitel „Regelung des Wasserdurchflusses“).

Überprüfen Sie, ob die Maschine zusammen (nach der Zeitverzögerung) mit der Filtrationspumpe einschaltet. Wenn die Filtrationspumpe nicht eingeschaltet ist, erlischt das "flow" LED.

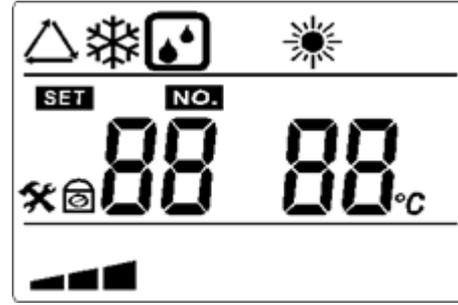
Nach einigen Minuten (Heizzeit für den Kreislauf) können Sie den Wasserdurchsatz wie nachstehend beschrieben einstellen (Kapitel „Regelung des Wasserdurchsatzes“).

Danach müssen Sie die Schwimmbeckenabdeckung aufziehen und die Wärmepumpe einige Tage arbeiten lassen, damit sie das Wasser aufheizen kann.

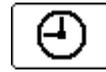
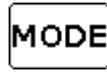
Einstellung digitales Steuergerät



Normales Display im Heizmodus



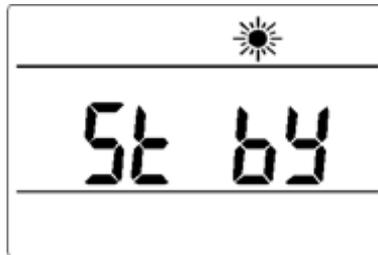
Alle verfügbaren Zeichen



Tasten unterhalb des Displays

EIN/AUS

Wenn die Maschine am Display abgeschaltet wird, wird « Stand-by » angezeigt.



Mit der  Taste wird die Wärmepumpe aus- und eingeschaltet.

Beim Abschalten kann es nach Drücken dieser Taste einige Minuten dauern, bis die Maschine komplett abstellt.

Betriebs-Modi

Die  Taste dient zum Wechseln des Arbeitsmodus.

Durch Drücken dieser Taste wird das entsprechende Zeichen des gewählten Arbeitsmodus erscheinen:

-  Automatik: „Heizen und Kühlen“.
Die Wärmepumpe wird die Wassertemperatur im gewählten Bereich (+/- 1°C) halten. Dies geschieht durch automatische Geschwindigkeitskontrolle, um den Stromverbrauch zu optimieren.
-  Heizen: „Nur Heizen“ bei geringer Geräusentwicklung
Heizt das Wasser bis zur Wunschtemperatur.
-  Heizen mit automatischer Geschwindigkeitskontrolle
Heizt das Wasser bis zur Wunschtemperatur.
-  Nur Heizen“ bei 100% Leistung
Heizt das Wasser bis zur Wunschtemperatur.
-  Kühlen: „Nur Kühlen“ bei geringer Geräusentwicklung
Kühlt das Wasser bis zur Wunschtemperatur.
-  Kühlen mit automatischer Geschwindigkeitskontrolle
Kühlt das Wasser bis zur Wunschtemperatur.
-  Kühlen: „Nur Kühlen“ bei 100% Leistung
Kühlt das Wasser bis zur Wunschtemperatur.

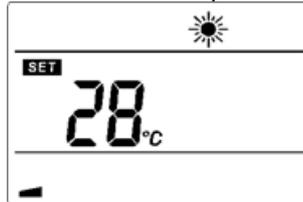
Zeiteinstellung :

- Halten Sie die  taste enkele sekunden gedrückt (Stunden werden blinken).
- Stellen Sie die Stunden mit  oder  ein.
- Drücken Sie einmal die Taste  (Minuten blinken)
- Stellen Sie die Minuten mit  oder  ein.
- Drücken Sie zum Bestätigen einmal die Taste  bestätigen.

Einstellung Wassertemperatur

Starten Sie die Maschine und wählen Sie den gewünschten Modus (siehe obige Anleitung).

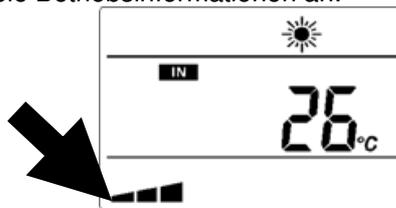
Durch Drücken der  Taste wird "SET" und die Wunschtemperatur am Display angezeigt.



Stellen Sie den gewünschten Wert mit den   Tasten ein und warten Sie ein paar Sekunden, bis sich der Wert automatisch speichert.

Betriebsinformationen

Im linken unteren Eck zeigen 3 Symbole Betriebsinformationen an:

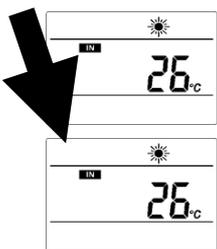


- Das erste Symbol zeigt den Wasserdurchfluss an: 
- Das zweite Symbol den Ventilator: 
- Das dritte Symbol den Kompressor: 
Während der Start-Zeitverzögerung wird das entsprechende Symbol blinken.
- Das  Symbol zeigt den laufenden Enteisungszyklus an.
- Das  Symbol zeigt an, dass die Tastatur gesperrt ist.

Zum Sperren oder Entsperrn der Tastatur drücken Sie die  und  Tasten gleichzeitig während einiger Sekunden.

Wasserflusswächter

Die Wärmepumpe arbeitet nur, wenn Wasserdurchfluss vorhanden ist. Alle Modelle sind mit einem Flusswächter ausgestattet, welcher den Wasserdurchfluss erkennt.



"flow" LED erleuchtet = Filter/Wasserpumpe arbeitet.

"flow" LED erlischt = Filter/Wasserpumpe arbeitet nicht.

Interne Parameter

Die **SET** Taste dient zur Überprüfung der internen Parameter. Diese Parameter dürfen nur vom Fachmann geändert werden (mit Zustimmung von BWT).

Wenn die internen Parameter angezeigt werden, erscheint das  Zeichen am Display.

Zeichenerklärung Steuergerät

Anzeige	Erklärung	Überprüfen Sie	Lösung (falls sich der Fehler nicht zurückstellt)
St-by	Stand-by	-	-
FLO	Kein Wasserdurchfluss, oder der Flussschalter stellt keinen Wasserdurchfluss fest.	Überprüfen Sie, ob die Filtrationspumpe arbeitet. - Überprüfen Sie die Einstellung des Bypasses. - Überprüfen Sie die Stellung des Flussschalters.	Kontaktieren Sie Ihren Händler
AL10 / AL11	HP (Hochdruck) Fehler		
AL15 / AL16	Zu grosser Temperaturunterschied zwischen Wasserein- und auslass.		
AL18	Kompressor Ausgangs-temperatur zu hoch		
AL17	Niederdruckschutz im Kühlmodus		
AL7 / AL8	Kommunikationsfehler	Überprüfen Sie die elektr. Verbindung zwischen dem Steuergerät und der Platine	
AL3	Sondenfehler (Wassereinlass)	Überprüfen Sie den Sondenanschluss.	
AL4	Sondenfehler (Wasserauslass)		
AL5	Sondenfehler (Verdampfer)		
AL1	Sondenfehler (Kompressoraustrag)		
AL2	Sondenfehler (Kompressoreingang)		
AL6	Sondenfehler (Umgebungstemperatur)		
AL9	Ventilatorfehler	Überprüfen Sie den Ventilatoranschluss.	
AL14	Umgebungstemperatur zu niedrig	Umgebungstemperatur ist niedriger als -15°C	Warten Sie, bis die Umgebungstemperatur höher ist
AL19 / AL20	Einspeisungsproblem	Überprüfen des Elektroanschlusses durch einen Elektriker.	Kontaktieren Sie Ihren Händler
AL21 / AL22 / AL23 / AL24 / AL25	Elektronischer Überhitzungsschutz	Schalten Sie die Maschine für einige Minuten aus. Überprüfen Sie sie auf einen eventuell blockierten Luftstrom. Schalten Sie die Maschine nach einigen Minuten wieder ein.	

WiFi-Modul

Laden Sie die folgende Applikation herunter:



Smart Life - Smart Living im Google oder Apple Store:



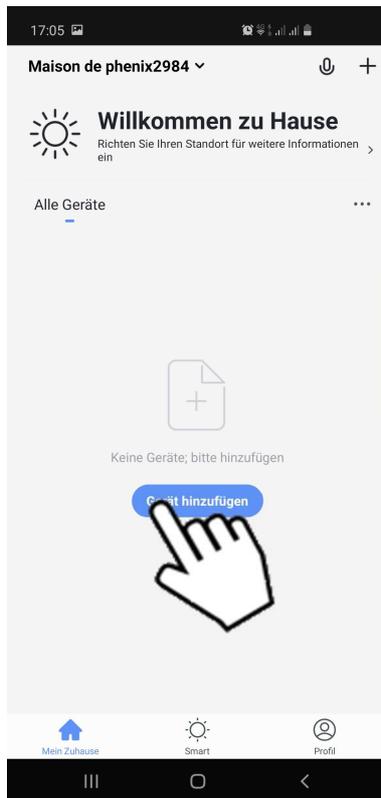
Apple



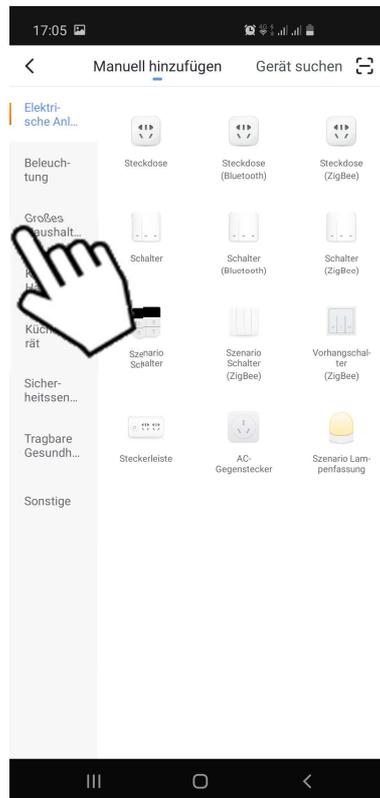
Android

Erstellen Sie ein Konto und einen Login.

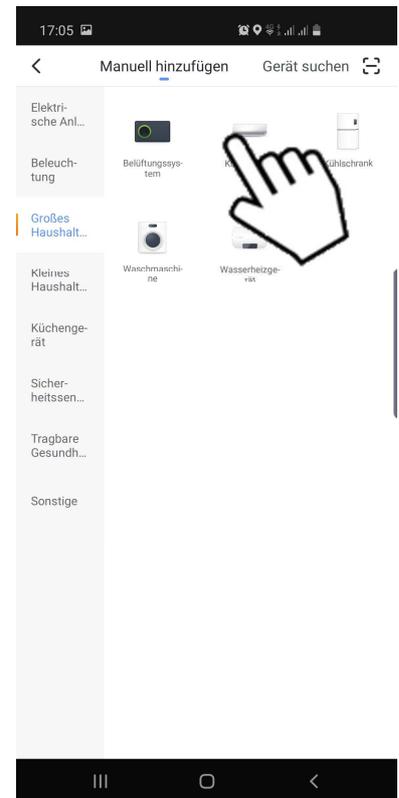
Fügen Sie dann die Wärmepumpe wie folgt zu:



Drücken Sie « Gerät hinzufügen »



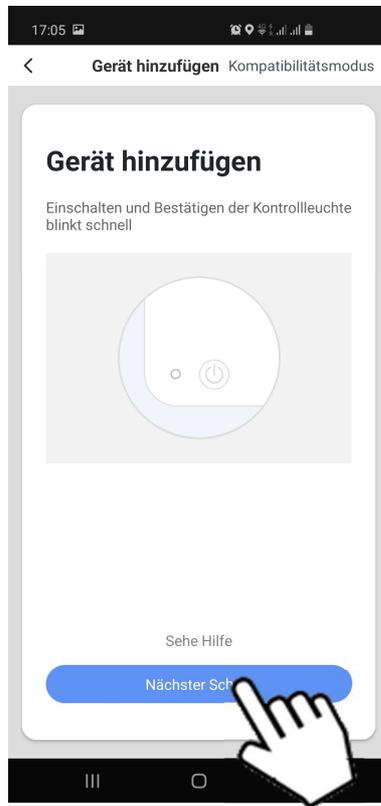
Wählen Sie « großes Haushaltsgerät »



Wählen Sie « Klimaanlage »



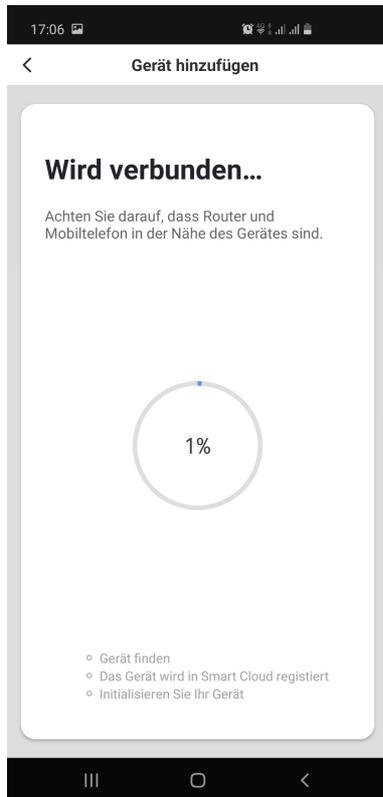
Drücken Sie die  Taste des WiFi-Moduls für 5 Sekunden.



Drücken Sie die Taste in der Applikation.



Geben Sie den Namen und das Passwort des WiFi-Netzwerkes ein und drücken Sie die Taste in der Applikation



Warten Sie auf die Verbindung



Wärmepumpe ist verbunden

Einstellung Wasserdurchsatz

Um die Heizleistung und die Energieeinsparung zu optimieren, muss der Wasserdurchsatz durch die Wärmepumpe geregelt werden.

Die Regelung muss in Abhängigkeit von den auf dem Manometer angezeigten Werten erfolgen. Die Regelung erfolgt durch Schließen bzw. Öffnen des Bypass-Ventils.

Um den Druck am Manometer zu erhöhen, ist es nötig, den Wasserdurchfluss durch die Wärmepumpe zu senken:
öffnen Sie Schrittweise das Regulationsventil des By-pass

Um den Druck am Manometer zu senken, ist es nötig, den Wasserdurchfluss durch die Wärmepumpe zu erhöhen:
schliessen Sie Schrittweise das Regulationsventil des Bypass

Im normalen Betrieb sind die Einlass- und Auslassventile komplett geöffnet.

Normaler Druck

Der Wasserdurchsatz durch die Wärmepumpe und der Flüssigkeitsdruck im Gerät stehen in enger Verbindung.

Der Richtwert für den Durchfluss zum Erreichen der maximalen Heizleistung der Wärmepumpe liegt zwischen 5 und 7 m³/h (ca. 100l/min)

Eine ideale By-Pass Einstellung wird erreicht, wenn die Manometernadel (im Modus Heizung Boost Hi) nach einigen Minuten Betrieb eine Temperatur zwischen 10 und 15°C höher als die Wassertemperatur anzeigt.

Achtung, die Wärmepumpe muss einige Minuten laufen, bevor sich der Druck am Manometer stabilisiert.

Beispiel: Das Beckenwasser hat 20°C, die Wärmepumpe arbeitet für 5 Minuten im Modus Heizung Boost Hi und die Manometernadel zeigt 20 bar / 280 PSI / 32 °C / 90 °F

→ 32°C – 20 °C = 12°C → By-Pass Einstellung ist korrekt (Unterschied zwischen 10 and 15°C)

Abnormaler Druck

Wenn der Manometerdruck zu hoch oder zu niedrig ist, bedeutet dies, dass der Wasserdurchfluss in der Wärmepumpe nicht angemessen ist.

Hierauf muss man reagieren, indem man das Bypass-Ventils schrittweise öffnet (wenn der Druck zu niedrig ist) oder schliesst (wenn der Druck zu hoch ist), damit der Druck wieder in den empfohlenen Bereich gelangt.

Bei abgestellter Maschine sollte die Manometernadel in etwa die Umgebungstemperatur anzeigen. Falls der Wert auf 0 steht, dürfen Sie die Maschine nicht starten (kontaktieren Sie Ihren Händler).

Regelhäufigkeit

Der notwendige Wasserdurchsatz in der Pumpe hängt stark von der Wassertemperatur und in geringerem Maße von der Lufttemperatur ab.

Er muss deshalb geregelt werden:

Wenn die Pumpe in Betrieb genommen wird und das Wasser kalt ist

Einmal während der Temperaturanstiegsphase

Wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist.

Dann muss der Durchfluss normalerweise nicht weiter geregelt werden. Es genügt, die Manometeranzeige einfach von Zeit zu Zeit zu überprüfen, um sicherzustellen, dass alles normal funktioniert und der Durchfluss sich nicht verändert hat.

Überwinterung

Zur Überwinterung der Wärmepumpe ist es unbedingt notwendig:

Die Wärmepumpe vom Stromnetz zu nehmen.

Die Ventile vor und hinter dem Bypass zu schließen.

Den Wärmetauscher zu leeren, um Frostschäden vorzubeugen.

Hierzu muss alles Wasser aus dem Wärmetauscherreservoir abgelassen werden, indem man den Zulauf und Ablauf des Geräts entfernt.

Das Gerät mit einer wasserdichten Plane abzudecken.

Eine modellspezifische Abdeckung kann optional geliefert werden.

Wasserqualität

Die empfohlene Wasserqualität muss unbedingt folgenden Werten entsprechen:

Chlorkonzentration unter 2,5 ppm

pH-Wert 6,9 bis 8

Nehmen Sie die Wärmepumpe bei Stoßchlorung vom Kreislauf, indem Sie die Ein- und Auslassventile schließen und nach der Wasserbehandlung wieder in ihre ursprüngliche Position bringen.

SEHR WICHTIG: die Garantie erlischt, wenn die Konzentration der chem. Produkte nicht innerhalb der angegebenen Grenzen gehalten wird.

Geben Sie niemals chemische Produkte (Chlor, Säure, etc.) direkt in den Filterbehälter der Pumpe! Dadurch würden sich stark korrosive Ablagerungen bilden, die den Wärmetauscher beschädigen und zur totalen Zerstörung der Pumpe führen könnten.

Heizung

Temperaturerhöhung

Wenn Sie Ihr Schwimmbecken zu Beginn der Saison in Betrieb nehmen wollen, trennen Sie die Wärmepumpe zuerst vom Filterkreislauf:

Schließen Sie die Ventile vor und hinter dem Bypass.

Öffnen Sie das Regelventil ganz.

Führen Sie alle normalen Arbeiten für die Inbetriebnahme durch (Füllen, Aufbereitung, Reinigung des Filters,...).

Schalten Sie die Filterpumpe ein.

Schalten Sie die Wärmepumpe ein, stellen Sie die Temperatur ein, öffnen Sie die Ventile und regeln Sie den Wasserdurchsatz.

Decken Sie das Schwimmbecken mit einer wärmeisolierenden Abdeckung ab.

Lassen Sie die Filter- und Wärmepumpe ununterbrochen laufen, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist (2 Tage bis zu einer Woche, je nach den klimatischen und geographischen Bedingungen). Denken Sie daran, den Durchfluss während und am Ende des Temperaturanstiegs zu regeln.

Der Zeitraum für das Erreichen der Solltemperatur hängt sehr von den Wind-, Sonnen- und natürlichen Verhältnissen, sowie der Wärmepumpengröße ab.

Aufrechterhaltung der Temperatur

Wenn die Wunschtemperatur erreicht ist, können Sie die Tagesfilterdauer nach Ihren Gewohnheiten programmieren. Die Wärmepumpe beginnt automatisch zu laufen, wenn dies nötig ist.

Vergessen Sie nicht, die wärmeisolierende Abdeckung anzubringen, wenn Sie Ihr Schwimmbecken nicht verwenden, um den Temperaturverlust des Wassers zu begrenzen.

Wichtig: Ein Schwimmbecken ohne Abdeckung wird 4 mal mehr Energie verlieren als ein Schwimmbecken mit Abdeckung.

Zur Kalkulation der adequaten Wärmepumpe wird immer eine Schwimmbadabdeckung mit einbezogen.

Wartung (durch einen qualifizierten Fachmann)

Vor jeder Wartung, muss die Maschine für ein paar Minuten komplett zum Stillstand gekommen sein, bevor Sie die Druckprüfer anschliessen können. Dies ist wegen der Verletzungsgefahr durch hohen Druck und Temperatur im Inneren der Maschine.

Bitte überprüfen Sie folgendes monatlich:

- Überprüfen und reinigen Sie den Verdampfer (mit weicher Bürste oder Wasserstrahl).

- Gebrauchen Sie keinen Hochdruckreiniger!

- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen und Erdungen.
- Überprüfen Sie, ob alle elektrischen Verbindungen fest und sicher angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie den Gasdruck (wenn die Maschine abgeschaltet ist, muss der Zeiger im Manometer höher als 0.5 stehen)

Bitte überprüfen Sie folgendes wöchentlich:

- Überprüfen Sie die Einstellungen.
- Überprüfen Sie Sicherheitsvorrichtungen.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen und Erdungen.
- Überprüfen Sie, ob der Kondensator (Verflüssiger) sauber ist.
- Benutzen Sie Wasser und eine milde Seife, um das Wärmepumpengehäuse zu reinigen.

Benutzen Sie keine Lösungsmittel!

Technischer Kundendienst

Im Falle technischer Probleme mit BWT Wärmepumpen sollten Sie folgendes unternehmen:

Übermitteln Sie dem technischen Kundendienst folgende essentiellen Informationen:

Seriennummer der Maschine

Wert am Manometer, wenn die Maschine abgeschaltet ist

Wert am Manometer, wenn die Maschine läuft

Die Position des EIN/AUS-Schalters und ob das LED aufleuchtet

Die Werte und Zeichen auf der Anzeige des Steuergerätes

Die programmierten Einstellwerte

Ob der Ventilator arbeitet oder nicht

Position der Bypass-Ventile

Kontaktieren Sie Ihren Händler, und übermitteln Sie ihm diese Informationen zusammen mit der Schwimmbadgröße, Ihren Adressdaten (Adresse, Telefonnummer) und der Fehlerbeschreibung.

Mit diesen Informationen kann der BWT-Techniker eine akkurate Fehlerdiagnose machen.

Die durch BWT empfohlene Lösung wird danach in Kürze durchgeführt.

WICHTIG: Wenn diese Bedingungen nicht eingehalten werden, erlischt die Garantie!

Hotline France : +33 (0) 4 78 56 93 96

Hotline España: +34 (0) 6 25 38 39 25

Hotline U.K.: +34 (0) 6 25 38 39 25

Hotline Deutschland : +34 (0) 6 25 38 39 25

Enthält durch das Kyoto Protokoll abgedeckte fluorierte Treibhausgase, in einem hermetisch geschlossenen Kreislauf:

- R32: 100% CH₂F₂



Am Lebensende Ihres Geräts muss dieses unbedingt einem zuständigen Fachmann (Kältetechniker) übergeben werden, damit es gemäß den geltenden Gesetzen demontiert werden kann (Wiederverwendung des Kühlgases, der wieder verwertbaren Metalle,...).